

Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend
und Frauen Rheinland-Pfalz
z. Hd. Dr. Heike Jung
Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz

LandesKonferenz der HochschulFrauen

Sprecherinnen:
Heide Gieseke, Andrea Scholler

Koordinatorin: Mareike Ott

c/o Universität Koblenz-Landau
Frauenbüro Campus Landau
Bürgerstraße 23, 76829 Landau
06341 – 280 32 539
ott@uni-landau.de www.lakof-rlp.de

Landau, 12. Mai 2015

Anhörung zum Entwurf eines Landesgesetzes zur Reform gleichstellungsrechtlicher Vorschriften

Sehr geehrte Frau Dr. Jung,
sehr geehrte Damen und Herren,

entsprechend Ihres Schreibens vom 27.03.2015 nutzen wir die Gelegenheit, zum Entwurf eines Landesgesetzes zur Reform gleichstellungsrechtlicher Vorschriften Stellung zu nehmen. Beigefügt übersenden wir Ihnen unsere Stellungnahme.

Aus unserer Sicht ist zwingend notwendig, dass der Begriff der strukturellen Diskriminierung in das Gesetz aufgenommen wird. Außerdem muss Klarheit darüber geschaffen werden, inwieweit das LGG in seinen grundsätzlichen Neuerungen (z. B. Vergabe öffentlicher Aufträge, Zugang Verwaltungsgericht) auch für die Hochschulen gültig ist.

Wir freuen uns, dass viele Anregungen aus unserem Schreiben vom April 2013 berücksichtigt wurden. Wir begrüßen, dass die Gesetzesvorlage den Schwerpunkt Frauenförderung formuliert. Die Erläuterungen zum LGG haben sich in der derzeit gültigen Fassung als hilfreich und relevant im Alltag bewährt. Sie sollten daher auch für die Neufassung des Gesetzes veröffentlicht werden. Für die gute Beteiligungsform und tabellarischen Aufbereitung möchten wir uns bedanken.

Für Rückfragen und eine mündliche Stellungnahme stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heide Gieseke
(Sprecherin)

gez. Andrea Scholler
(Sprecherin)